



STATISTISCHER BERICHT

B III - j / 23

Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen in Thüringen 2020 – 2023

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt
Telefon: +49 361 57331-9642
Telefax: +49 361 57331-9699
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de
Internet: www.statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt

Referat: Öffentliche Finanzen,
Personal im öffentlichen Dienst
Telefon: +49 361 57334-3272
Herausgegeben im Februar 2025

Bestell-Nr.: 11 102
Heft-Nr.: 23/25
Preis: 5,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2025
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Gesamteinschätzung	5
Tabellen	
1. Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2020 bis 2023 im Vergleich nach haushaltsmäßiger Gliederung, Hochschularten und Fächergruppen	7
2. Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2023 nach haushaltsmäßiger Gliederung sowie nach Hochschularten und Fächergruppen	8
3. Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2020 bis 2023 nach Fächergruppen und Hochschularten	8
4. Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2023 nach haushaltsmäßiger Gliederung sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen	10
5. Erträge der Hochschulen 2020 bis 2023 im Vergleich nach haushaltsmäßiger Gliederung, Hochschularten und Fächergruppen	15
6. Erträge der Hochschulen 2023 nach haushaltsmäßiger Gliederung sowie nach Hochschularten und Fächergruppen	16
7. Erträge der Hochschulen 2020 bis 2023 nach Fächergruppen und Hochschularten	16
8. Erträge der Hochschulen 2023 nach haushaltsmäßiger Gliederung sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen	18
9. Erträge aus Drittmitteln für Lehre und Forschung 2020 bis 2023 nach Hochschularten	22
Grafiken	
Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2020 bis 2023 nach Fächergruppen	6
Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2023 nach haushaltsmäßiger Gliederung	6
Erträge der Hochschulen 2023 nach Fächergruppen	14
Erträge der Hochschulen 2023 nach Hochschularten	14

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Bei der Erhebung zu den Finanzen der Hochschulen handelt es sich um eine jährliche Totalerhebung der Einnahmen und Ausgaben bzw. der Aufwendungen, Erträge und Investitionsausgaben der Hochschulen nach Arten, jeweils einschließlich der auf Verwahrkonten bewirtschafteten Drittmittel und der internen Leistungsverrechnungen. Erfasst werden alle Hochschulen unabhängig von ihrer Trägerschaft.

Zweck der Erhebung ist es, aktuelle und differenzierte Daten zur Finanzausstattung aller Hochschulen bereit zu stellen, die als Grundlage für eine Vielzahl bildungs- und forschungspolitischer Entscheidungen dienen. Die Hochschulfinanzstatistik ist die einzige Statistik, die Daten zu allen staatlichen und nicht-staatlichen (privaten) Hochschulen in fachlicher Gliederung (nach Lehr- und Forschungsbereichen) zur Verfügung stellt. Sie liefert wichtige Daten für die Rahmenplanung und den Ausbau von Hochschulen sowie für die Beurteilung der Effizienz des Hochschulwesens. Mit der Hochschulfinanzstatistik wird insbesondere dem Datenbedarf von Hochschulen, Ministerien und anderen Wissen-schaftsinstitutionen Rechnung getragen.

Eine tiefere Gliederung wie in den übrigen Hochschulstatistiken (Studenten-, Personalstatistik) ist für die Hochschulfinanzen nicht vorgesehen; mehrere verwandte Fachgebiete sind zu Lehr- und Forschungsbereichen und diese wiederum zu neun großen Fächergruppen zusammengefasst. Das Fachgebiet bezeichnet die an der Hochschule nachweisbare kleinste organisatorische Einheit (z.B. Lehrstuhl, Fachbereich u.ä.).

Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt nach den Regeln der Doppik. Die Werte der kameral buchenden Hochschule wurden entsprechend übergeleitet.

Rechtsgrundlagen der Statistik

Rechtsgrundlage ist das Hochschulstatistikgesetz (HStatG) vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), sowie das Finanz- und Personalstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), in der jeweils gültigen Fassung.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 10 Absatz 1 HStatG und § 11 Absatz 2 Nummer 1 Buchstabe a FPStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die Leitungen der Hochschulen einschließlich der Hochschulkliniken und sonstiger der Ausbildung von Studierenden dienenden Krankenanstalten sowie die Stellen, die Mittel für die Hochschulen bewirtschaften, auskunftspflichtig.

Erhebungsmerkmale

Erhoben werden die Angaben zu § 3 Absatz 7 Nummer 1 HStatG in Verbindung mit § 3 Absatz 1 Nummer 1 Buchstabe d FPStatG, soweit es sich um staatliche Hochschulen handelt. Bei den aus den privaten Hochschulen werden die Angaben nach § 3 Absatz 7 Nummer 1 HStatG erhoben.

Die fachliche und organisatorische Zuordnung der Erträge und Aufwendungen erfolgt dadurch, dass die Finanzen für die kleinsten organisatorischen Einheiten der Hochschulen ermittelt werden. Über die Zuordnung der organisatorischen Einheiten zu den Lehr- und Forschungsbereichen stellt man dann die fachliche Gliederung her. Die fachliche Gliederung erfolgt entsprechend dem Fächerschlüssel der Hochschulfinanzstatistik.

Unter **haushaltsmäßiger Gliederung** wird in der Hochschulfinanzstatistik der Nachweis nach der Art der Aufwendungen und Erträge verstanden.

Drittmittel

Drittmittel sind solche Mittel, die zur Förderung von Forschung und Entwicklung sowie des wissenschaftlichen Nachwuchses und der Lehre zusätzlich zum regulären Hochschulhaushalt (Grundausstattung) von öffentlichen oder privaten Stellen eingebracht werden. Drittmittel können der Hochschule selbst, einer ihrer Einrichtungen (z.B. Fakultäten, Fachbereiche) oder einzelnen Wissenschaftlern im Hauptamt zur Verfügung gestellt werden. In der Hochschulfinanzstatistik werden aber grundsätzlich nur solche Mittel erfasst, die in die Hochschulhaushalte eingestellt bzw. die von der Hochschule auf Verwahrkonten verwaltet werden.

Zu den Drittmitteln zählen:

- Projektmittel der Forschungsförderung des Bundes, der Länder und anderer öffentlicher Stellen,
- Mittel der EU und anderer internationaler Organisationen,
- Mittel der Wirtschaft, die für die Durchführung von Forschungsaufträgen bzw. als Spende zur Wissenschaftsförderung gezahlt werden,
- Mittel der DFG (einschließlich der Programmpauschale) für Graduiertenkollegs, die Exzellenzinitiative, Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen des Normal- und Schwerpunktverfahrens, im Rahmen der Forschungsförderung nach Artikel 91b GG,
- Mittel der Bundesagentur für Arbeit für FuE-Personal im Rahmen von ABM,
- Stiftungslehrstühle und -professuren,
- Mittel für Forschungszwecke von anderen Ländern (nicht vom Träger),
- Mittel für Graduierten-, Doktoranden-, Postdoktoranden-, Habilitandenstipendien (soweit die Mittel von der Hochschule verwaltet werden),
- Mittel der Hochschulfördergesellschaften,
- Geldspenden für Lehre und Forschung,
- Wissenschaftspreise (soweit eine Zweckbindung für Lehre&Forschung besteht, z.B. Leibniz-Preis),
- Mittel aus Technologietransfer (mit nennenswertem Element von Weiterentwicklung),
- Forschungsprämie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (für den Wissens- und Technologietransfer mit Unternehmen),
- Mittel für die Durchführung von speziellen Weiterbildungsveranstaltungen, für die Entwicklung neuer Lehrveranstaltungen und –methoden
- Sachspenden.
- Grundbetrag der EFRE- bzw. ESF-Mittel
- Programmpauschale aus dem Hochschulpakt 2020
- Qualitätspakt Lehre
- Programm zur Förderung von Forschungsbauten, Großgeräten und des Nationalen Hochleistungsrechnens an Hochschulen (nur der Bundeszuschuss)
- Programm zur Forschung und Entwicklung an Fachhochschulen
- Programm zum Aufbau und Förderung einer Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) (nur der Bundeszuschuss)
- Programm zur Förderung der Gewinnung und Entwicklung von professoralem Personal an Fachhochschulen (nur der Bundeszuschuss)
- Exzellenzcluster
- Akademienprogramm (Bundesanteil)
- Bundesprogramm zur Unterstützung des Aufbaus von Kooperationsbeziehungen in der Pflegeausbildung
- Bund-Länder-Initiative zur Förderung der Künstlichen Intelligenz in der Hochschulbildung (Bundesanteil)

Nicht als Drittmiteleinahmen gelten:

- Mittel der Grundausstattung der Hochschulen,
- Zuweisungen und Zuschüsse des Hochschulträgers,
- Zuweisungen der Länder an private Hochschulen zur Finanzierung der Grundausstattung,
- Mittel aus Zentral- und Fremdkapitalen des Trägerlandes,
- Mittel der nationalen Strukturförderung,
- Mittel der indirekten Forschungsförderung (Bundes und Landesmittel zur Finanzierung der DFG, der Begabtenförderungswerke usw.),
- Wissenschaftspreise (soweit keine Zweckbindung für Lehre und Forschung besteht),
- Mittel der Vorhaben, die von Hochschulmitgliedern in Nebentätigkeit verwendet werden,

- Mittel für Forschungsprojekte, die nicht über Hochschul- oder Verwahrkonten abgewickelt werden,
- Mittel der rechtlich selbständigen Institute an Hochschulen, Leihgaben der Wirtschaft, von Stiftungen und der DFG, die nur für begrenzte Dauer der Hochschule zur Verfügung gestellt werden,
- Mittel personenbezogener Förderung (z.B. Doktoranden, Postdoktoranden- bzw. Habilitationsstipendien),
- Gebühren, Einnahmen aus der Veräußerung von Sachvermögen sowie aus wirtschaftlicher Tätigkeit (Ausnahme: Forschungsaufträge),
- Umsatzsteuer, die bei umsatzsteuerpflichtigen Drittmiteleinahmen von der Hochschule vereinnahmt wird,
- Mittel für Franchising von Studiengängen,
- Mittel für Technologieberatung, Patentrecherchen,
- Mittel aus Technologietransfer (ohne Weiterentwicklung),
- Mittel aus Beratungsleistungen, Gutachten (ohne Weiterentwicklung bzw. ohne Auftragsforschung),
- Mittel aus der Veräußerung von Patenten, Lizenzen u. dgl.,
- Studiengebühren,
- Sponsoringeinnahmen.
- Hochschulpakt 2020: Programm zur Aufnahme zusätzlicher Studienanfänger
- Deutschlandstipendium (Die Mittel dienen nicht der Lehre und der Forschung an Hochschulen, sondern der Studienförderung. Studierende im Erststudium zählen noch nicht zum wissenschaftlichen Nachwuchs.)
- Mittel nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (Die Hochschulen erhalten die Mittel von den Ländern mit dem entsprechenden Länderanteil. Da die Hochschulen nur Zahlungen vom Träger erhalten, sind diese als Mittel vom Träger (Verbuchung bei den Einnahmen vom Träger) anzusehen.)
- Professorinnenprogramm
- Tenure-Track-Programm
- Exzellenzuniversitäten (ohne Hochschulpakt)
- Akademienprogramm (Landesanteil)
- Einnahmen/Erträge aus wissenschaftlichen Veranstaltungen (einschl. Teilnahmegebühren)
- Krankenbehandlung (einschließlich Veterinärmedizin)
- Zukunftsvertrag „Studium und Lehre stärken“ (ab 2021)
- Ersatz Versorgungslasten nach dem Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag
- Krankenhauszukunftsgesetz für die Digitalisierung von Krankenhäusern
- Bund-Länder-Initiative zur Förderung der Künstlichen Intelligenz in der Hochschulbildung (Landesanteil)

Berichtskreis

Der Berichtskreis der Hochschulfinanzstatistik umfasst alle Hochschulen des Landes Thüringen. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 10 Absatz 1 HStatG und § 11 Absatz 2 Nummer 1 Buchstabe a FPStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die Leitungen der Hochschulen einschließlich der Hochschulkliniken und sonstiger der Ausbildung von Studierenden dienenden Krankenanstalten sowie die Stellen, die Mittel für die Hochschulen bewirtschaften, auskunftspflichtig.

Berichtsstellen sind die Verwaltungen der einzelnen Hochschulen und im staatlichen Bereich auch Verwaltungseinheiten außerhalb der Hochschulen, soweit sie Haushaltsmittel der Hochschulen bewirtschaften, z.B. die Staatsbauämter und die Landesfinanzdirektion.

Die von den Kassen im Berichtsjahr erfassten Zahlungsvorgänge werden auf Grund der Rechnungsbelege den mittelempfangenden bzw. -verwendenden organisatorischen Einheiten (Institute, Seminare, zentrale Einrichtungen) zugeordnet und entsprechend dem fachlichen Schwerpunkt dieser Einheiten nach Fächern und Einnahme-/Ausgabekategorien summarisch nachgewiesen, soweit dies nach den Rechnungsunterlagen zweckmäßig und möglich ist. Die Angaben der einzelnen Hochschulen werden vom Thüringer Landesamt für Statistik erhoben, unter verschiedenen Aspekten (Hochschularten, Fächergruppen, Lehr- und Forschungsbereichen) aufbereitet und, als Landesergebnis zusammengefasst, an das Statistische Bundesamt weitergeleitet und als Statistischer Bericht veröffentlicht.

Der Berichtskreis der Hochschulfinanzstatistik deckt sich weitgehend mit dem Berichtskreis der anderen Hochschulstatistiken (Studenten-, Prüfungs-, Personal- und Raumbestandsstatistik).

Unter Hochschulen sind alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft zu verstehen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Universitätskliniken sind Akademische Lehrkrankenhäuser, den Hochschulen angeschlossene Kliniken oder als Landesbetriebe geführte Universitätskliniken, hier nur Klinikum der Friedrich-Schiller Universität Jena.

Zu den **Universitäten** zählen die Technischen Universitäten und andere wissenschaftliche Hochschulen mit anerkanntem Universitätsstatus.

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann auf Grund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen, hier nur die Hochschule für Musik Weimar.

Fachhochschulen umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höheren Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluss wird die allgemeine Hochschulreife erworben.

In den **Verwaltungsfachhochschulen** sind diejenigen verwaltungsinternen Fachhochschulen zusammengefasst, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und des Landes ausgebildet werden. Das Rechnungssystem ist hier im Gegensatz zu allen anderen Hochschulen des Landes nach kameralem Prinzip aufgebaut.

Die **privaten Hochschulen** werden in diesen Bericht ebenfalls dargestellt. Es handelt sich hier um Fachhochschulen.

Gesamteinschätzung

Im Jahr 2023 betragen die Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen und Universitäten des Landes Thüringen 2 161,2 Millionen Euro, das waren 11,3 Prozent mehr als im Jahr 2022.

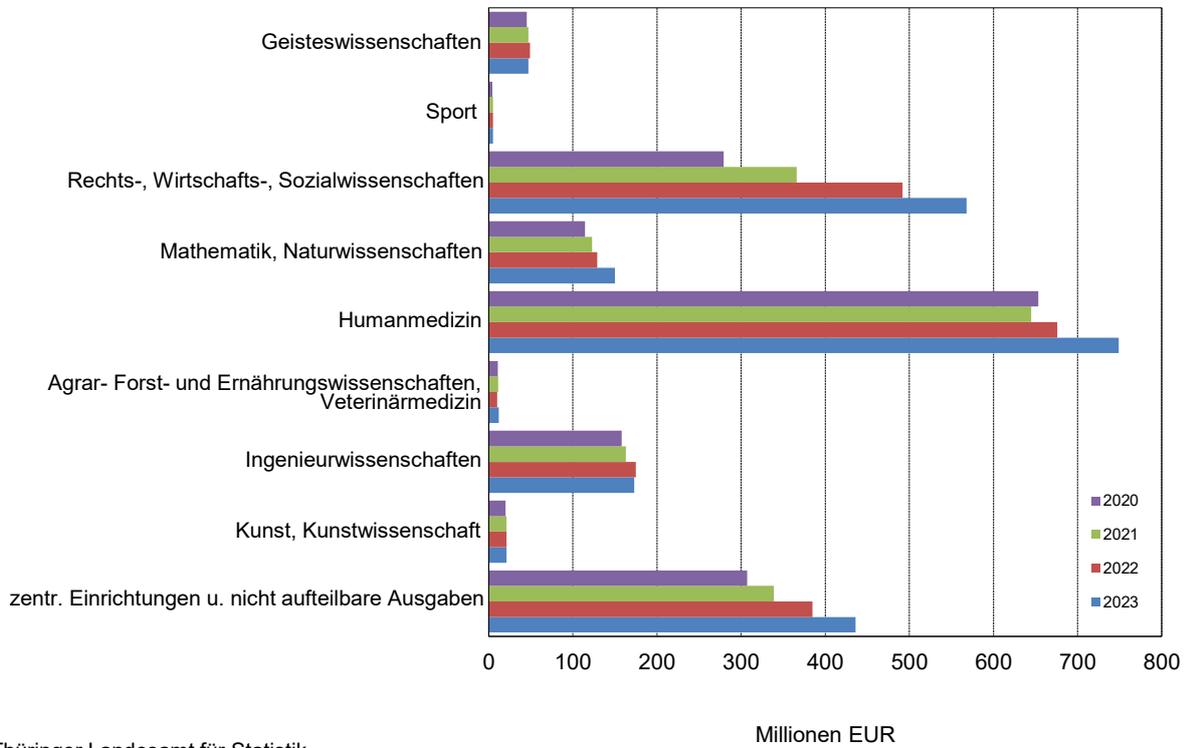
Die öffentlichen und privaten Hochschulen des Landes Thüringen haben 1 890,7 Millionen Euro für Lehre, Forschung und Krankenbehandlung ausgegeben. Damit stiegen die laufenden Aufwendungen ohne Investitionen um 9,4 Prozent gegenüber 2022. Mit einem Anteil von 50,2 Prozent waren die Personalkosten der größte Ausgabenposten an diesen Gesamtausgaben, sie betragen 1 085,3 Millionen Euro. Der laufende Sachaufwand (Aufwendungen abzüglich der Personalkosten) beziffert sich auf 805,4 Millionen Euro, das ist eine Steigerung um 15,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Für Investitionen wurden 26,4 Prozent mehr ausgegeben, die Ausgaben hier betragen 270,5 Millionen Euro. Die Steigerung ist darauf zurück zu führen, dass mehr Neu- bzw. Erweiterungsbauten entstanden. Auf die Universitäten entfiel 2023 ein Ausgabenvolumen von 742,9 Millionen Euro, das waren 9,0 Prozent mehr als 2022. Die Universitätskliniken des Landes wendeten insgesamt für Lehre, Forschung und Krankenbehandlung einschließlich Ausgaben für Investitionen 747,9 Millionen Euro (+ 10,8 Prozent) auf. Die Ausgaben der Fachhochschulen (einschließlich Verwaltungsfachhochschulen) betragen 177,9 Mill Euro und damit 12,9 Millionen Euro mehr als im Vorjahr (+ 7,8 Prozent).

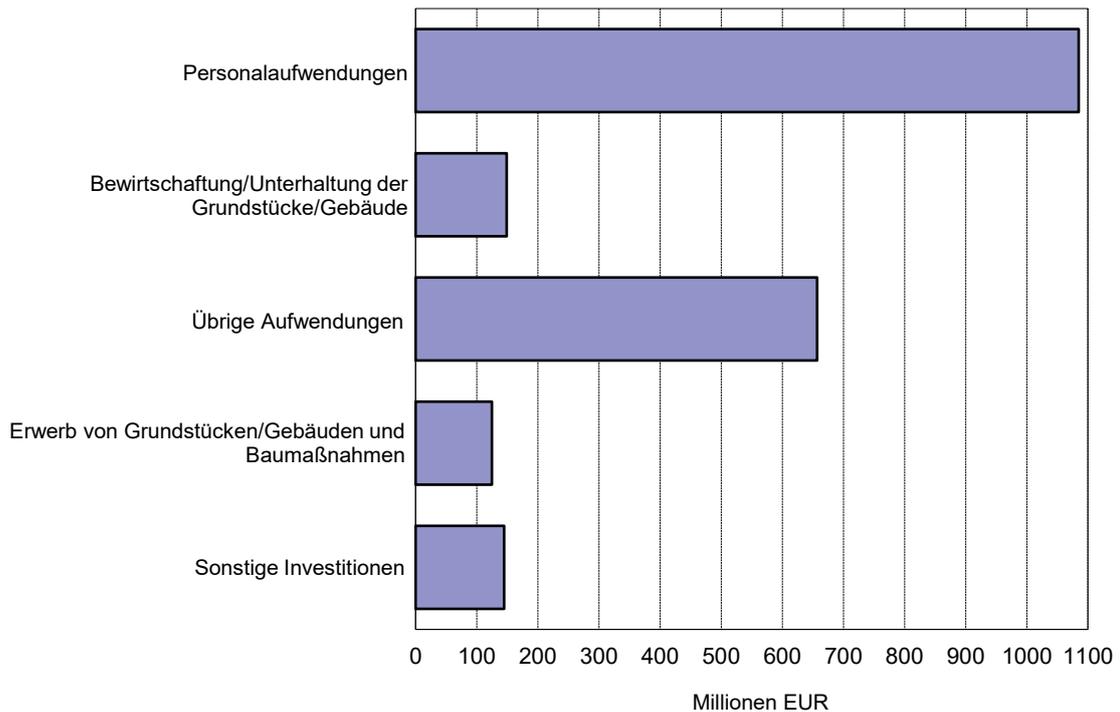
Die eigenen Einnahmen der Hochschulen stiegen 2023 im Vergleich zum Vorjahr um 14,3 Prozent auf insgesamt 1 445,9 Millionen Euro. Die Eigenfinanzierung der Hochschulen konnte somit knapp 67 Prozent der Ausgaben decken. Die Umsatzerlöse und Erträge aus Vermögen, von denen 80,9 Prozent von der Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften erwirtschaftet wurden, erhöhten sich um 3,4 Prozent auf 643,1 Millionen Euro. Die Einwerbung von Drittmitteln der Hochschulen stieg im Jahr 2023 um 24,6 Prozent auf 327,6 Millionen Euro. Die Drittmiteleinnahmen sind in erster Linie für Forschung und Entwicklung an Universitäten einschließlich medizinischer Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften bestimmt.

Wichtigste Drittmittelgeber der Hochschulen waren der Bund (84,8 Millionen Euro), die Deutsche Forschungsgemeinschaft (71,0 Millionen Euro), die Europäische Union (109,8 Millionen Euro) sowie die gewerbliche Wirtschaft (20,7 Millionen Euro). Die Finanzierungsbeiträge sind gegenüber dem Vorjahr leicht angestiegen. Die Einnahmen der Hochschulen aus Beiträgen der Studierenden stiegen 2023 durch höhere Studiengebühren und höhere Studentenzahl an den privaten Hochschulen in Thüringen. Sie lagen 2023 bei 454,3 Millionen Euro, der Anteil der privaten Hochschulen beläuft sich in diesem Bereich auf 99,2 Prozent.

Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2020 bis 2023 nach Fächergruppen



Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2023 nach haushaltsmäßiger Gliederung



1. Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2020 bis 2023 im Vergleich nach haushaltsmäßiger Gliederung, Hochschularten und Fächergruppen

Art der Aufwendungen Hochschulart Fächergruppe	2020	2021	2022	2023	Veränderung 2023 gegenüber 2022
	1000 EUR				%
Aufwendungen	1 397 580	1 541 327	1 728 511	1 890 725	9,4
Personalaufwendungen	913 747	981 994	1 033 054	1 085 295	5,1
Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude ¹⁾	104 333	107 963	119 526	148 663	24,4
übrige Aufwendungen	379 501	451 371	575 931	656 767	14,0
Investitionsausgaben	194 725	177 995	213 976	270 494	26,4
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, Baumaßnahmen	75 307	72 802	94 421	125 421	32,8
sonstige Investitionen	119 417	105 193	119 555	145 072	21,3
Insgesamt	1 592 305	1 719 322	1 942 486	2 161 219	11,3
Universitätskliniken	654 535	643 851	675 070	747 937	10,8
Universitäten	577 338	620 026	681 460	742 855	9,0
Kunsthochschulen	18 394	21 282	21 710	23 474	8,1
Fachhochschulen	141 211	151 446	158 419	170 968	7,9
Verwaltungsfachhochschulen	6 483	6 645	6 565	6 942	5,7
Staatliche Hochschulen zusammen	1 397 961	1 443 250	1 543 225	1 692 176	9,7
Private Hochschulen	194 344	276 072	399 262	469 043	17,5
Insgesamt	1 592 305	1 719 322	1 942 486	2 161 219	11,3
Geisteswissenschaften	45 292	47 163	49 268	47 082	- 4,4
Sport	4 322	4 685	4 921	5 196	5,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	279 203	366 426	491 878	568 291	15,5
Mathematik, Naturwissenschaften	114 443	123 408	128 994	150 070	16,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	653 369	644 577	675 750	749 303	10,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften, Veterinärmedizin	10 742	11 118	10 209	11 564	13,3
Ingenieurwissenschaften	158 167	162 541	175 203	173 276	- 1,1
Kunst, Kunstwissenschaft	20 042	20 847	21 103	20 793	- 1,5
Zentrale Einrichtungen und nicht aufteilbare Ausgaben	306 725	338 558	385 161	435 645	13,1
Insgesamt	1 592 305	1 719 322	1 942 486	2 161 219	11,3

1) einschließlich Mieten, Pachten und Energiekosten

2. Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2023 nach haushaltsmäßiger

Lfd. Nr.	Hochschulart Fächergruppe	Insgesamt	Da Auf		
			zusammen	Personal- aufwendungen	darunter Vergütung der Beamten
1	Universitätskliniken	747 937	674 317	418 956	4 959
2	Universitäten	742 855	598 165	444 353	75 884
3	Kunsthochschulen	23 474	22 354	15 706	5 933
4	Fachhochschulen	170 968	154 876	111 192	36 168
5	Verwaltungsfachhochschulen	6 942	6 888	6 611	5 006
6	Private Hochschulen	469 043	434 125	88 478	-
7	Insgesamt	2 161 219	1 890 725	1 085 295	127 949
	davon				
8	Geisteswissenschaften	47 082	46 726	41 283	12 683
9	Sport	5 196	5 025	4 350	744
10	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	568 291	530 147	174 431	33 575
11	Mathematik, Naturwissenschaften	150 070	125 946	104 112	18 072
12	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	749 303	675 455	419 843	5 571
13	Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften, Veterinärmedizin	11 564	10 507	7 971	2 104
14	Ingenieurwissenschaften	173 276	155 757	129 034	29 334
15	Kunst, Kunstwissenschaft	20 793	20 462	16 624	8 070
16	zentrale Einrichtungen und nicht aufteilbare Ausgaben	435 645	320 700	187 648	17 796

3. Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2020

Lfd. Nr.	Jahr Hochschulart	Insgesamt	Geistes- wissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften
1	2020	1 592 305	45 292	4 322	279 203
2	2021	1 719 322	47 163	4 685	366 426
3	2022	1 942 486	49 268	4 921	491 878
4	2023	2 161 219	47 082	5 196	568 291
	davon				
5	Universitätskliniken	747 937	-	-	-
6	Universitäten	742 855	47 082	5 196	72 957
7	Kunsthochschulen	23 474	-	-	-
8	Fachhochschulen	170 968	-	-	28 297
9	Verwaltungsfachhochschulen	6 942	-	-	2 989
10	private Hochschulen	469 043	-	-	464 048

Gliederung sowie nach Hochschularten und Fächergruppen

von wendungen						Investitionsausgaben		Lfd. Nr.
Mieten und Pachten für Grundstücke und Gebäude	Energiekosten	Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	übrige Aufwendungen	zusammen	darunter Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, Baumaßnahmen			
1000 EUR								
2 368	16 920	15 787	220 285	73 620	19 581		1	
8 993	30 944	28 173	85 703	144 690	99 199		2	
105	396	1 343	4 804	1 120	738		3	
1 113	5 381	7 918	29 272	16 092	4 835		4	
-	77	57	144	53	-		5	
22 387	4 453	2 247	316 559	34 918	1 068		6	
22 182	58 171	55 527	656 767	270 494	125 421		7	
55	72	163	5 153	356	-		8	
9	-	2	664	171	-		9	
22 605	4 954	3 106	325 051	38 144	2 539		10	
56	537	652	20 589	24 124	18		11	
2 510	16 419	15 633	221 051	73 848	19 577		12	
11	174	154	2 196	1 057	1		13	
1 321	4 793	6 226	14 384	17 519	3 451		14	
213	303	683	2 638	331	10		15	
8 184	30 920	28 908	65 041	114 944	99 825		16	

bis 2023 nach Fächergruppen und Hochschularten

Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaften	Zentrale Einrichtungen und nicht aufteilbare Ausgaben	Lfd. Nr.
1000 EUR						
114 443	653 369	10 742	158 167	20 042	306 725	1
123 408	644 577	11 118	162 541	20 847	338 558	2
128 994	675 750	10 209	175 203	21 103	385 161	3
150 070	749 303	11 564	173 276	20 793	435 645	4
-	743 985	-	-	-	3 952	5
148 304	-	4 338	117 045	8 280	339 653	6
-	-	-	-	12 100	11 374	7
1 766	2 553	6 955	56 231	412	74 755	8
-	-	-	-	-	3 952	9
-	2 765	271	-	-	1 958	10

4. Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2023 nach haushalts

Lfd. Nr.	Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Da Aufwendungen		
			zusammen	Personal- aufwendungen	darunter Vergütung der Beamten
1	Geisteswissenschaften				
2	Geisteswissenschaften allgemein	538	537	509	-
3	Evangelische Theologie	3 675	3 609	3 505	1 626
4	Katholische Theologie	2 730	2 714	2 247	970
5	Philosophie	5 251	5 167	4 776	1 527
6	Geschichte	10 509	10 452	8 840	2 508
7	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	2 144	2 116	1 826	579
8	Altphilologie (klassische Philologie)	569	569	564	311
9	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	8 700	8 653	7 837	1 764
10	Anglistik, Amerikanistik	3 149	3 138	2 907	1 282
11	Romanistik	2 525	2 512	2 327	544
12	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	1 693	1 691	1 363	439
13	Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	805	802	680	199
14	Kulturwissenschaften im engeren Sinne	613	611	606	217
15	Islamische Studien/Islamische Theologie	1 056	1 043	801	101
16	Medienwissenschaft	3 124	3 112	2 495	617
17	Sport				
18	Sport	5 196	5 025	4 350	744
19	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften				
20	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	5 657	5 450	4 966	1 107
21	Politikwissenschaft	5 341	5 326	4 693	1 347
22	Sozialwissenschaften/Soziologie	9 996	9 805	8 394	1 780
23	Sozialwesen	10 483	9 422	8 070	4 331
24	Rechtswissenschaften	8 262	8 170	7 638	4 234
25	Verwaltungswissenschaft	4 018	3 817	3 762	2 862
26	Wirtschaftswissenschaften	492 130	456 172	109 130	11 426
27	Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt	1054,62	1 017	822	70
28	Psychologie	14 029	13 843	11 615	2 769
29	Erziehungswissenschaften	13 866	13 692	12 348	2 831
30	Kommunikationswissenschaft/Publizistik	3 455	3 434	2 992	817
31	Mathematik, Naturwissenschaften				
32	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	1 220	810	645	128
33	Mathematik	11 081	10 892	10 053	4 011
34	Physik, Astronomie	41 616	36 786	30 308	4 221
35	Chemie	50 995	34 433	28 158	3 523
36	Pharmazie	3 244	3 204	2 875	508
37	Biologie	29 822	28 136	22 457	3 762
38	Geowissenschaften (ohne Geographie)	6 955	6 676	5 431	976
39	Geographie	5 136	5 010	4 185	944
40	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften				
41	Humanmedizin allgemein	735 373	662 248	410 595	4 845

mäßiger Gliederung sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen

von						Lfd. Nr.
				Investitionsausgaben		
Mieten und Pachten für Grundstücke und Gebäude	Energiekosten	Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	übrige Aufwendungen	zusammen	darunter Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, Baumaßnahmen	
1000 EUR						
						1
-	-	-	28	1	-	2
-	-	0	105	65	-	3
3	-	-	465	15	-	4
-	-	-	391	84	-	5
2	-	1	1 609	57	-	6
-	-	1	290	28	-	7
-	-	0	5	-	-	8
-	-	-	815	47	-	9
-	-	-	230	11	-	10
-	-	-	186	13	-	11
-	-	-	328	3	-	12
-	-	-	121	4	-	-
-	-	-	5	2	-	14
-	-	-	242	14	-	15
50	72	161	334	12	-	16
						17
9	-	2	664	171	-	18
						19
20	27	25	412	207	126	20
9	11	10	603	15	-	21
3	2	87	1 319	191	-	22
13	29	83	1 227	1 061	873	23
6	60	61	405	92	-	24
-	-	0	55	201	190	25
22 420	4 772	2 807	317 043	35 958	1 350	26
-	-	-	195	37	-	27
31	9	4	2 183	186	-	28
89	26	10	1 219	175	-	29
14	2	18	390	21	-	30
						31
-	39	60	66	411	-	32
1	77	97	664	189	-	33
25	334	328	5 791	4 830	8	34
0	86	87	6 102	16 562	8	35
-	-	2	327	40	-	36
30	1	74	5 574	1 686	1	37
1	-	3	1 241	279	-	38
-	-	0	824	126	-	39
						40
1 880	16 319	15 525	217 928	73 125	19 506	41

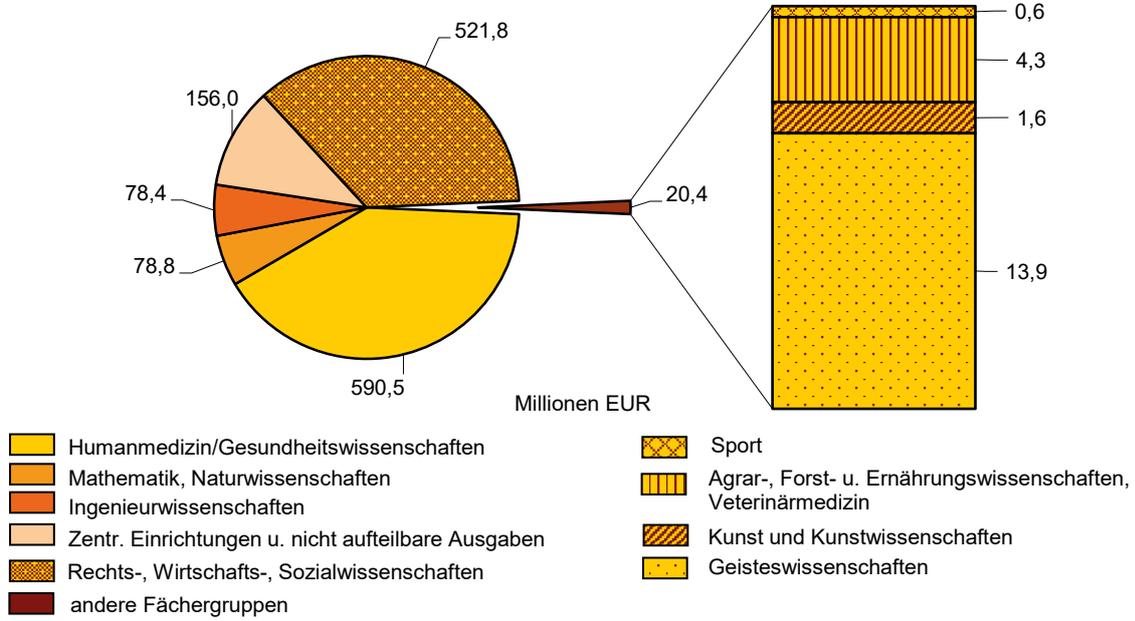
Noch 4. Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2023 nach haushalts

Lfd. Nr.	Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Da		
			Aufwendungen		
			zusammen	Personal- aufwendungen	darunter Vergütung der Beamten
1000 EUR					
42	Gesundheitswissenschaften	5 318	4 998	3 352	613
43	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	8 612	8 210	5 896	113
44	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin				
45	Landespflege, Umweltgestaltung	1 443	1 086	1 048	460
46	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	3 902	3 623	2 624	441
47	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	1 610	1 591	1 288	720
48	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	4 609	4 206	3 011	483
49	Ingenieurwissenschaften				
50	Ingenieurwissenschaften allgemein	10 423	9 169	8 182	2 014
51	Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt	4 292	4 054	3 686	1 502
52	Bergbau, Hüttenwesen	144	121	112	70
53	Maschinenbau / Verfahrenstechnik	47 576	40 229	34 126	7 282
54	Elektro- und Informationstechnik	35 131	30 211	24 616	5 338
55	Verkehrstechnik, Nautik	4 112	3 477	2 284	135
56	Architektur	7 222	7 167	5 481	1 846
57	Raumplanung	3 187	3 171	2 787	738
58	Bauingenieurwesen	16 135	15 269	12 016	2 821
59	Informatik	35 697	34 007	28 027	6 751
60	Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	9 356	8 883	7 717	839
61	Kunst, Kunstwissenschaft				
62	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	3 169	3 142	2 770	918
63	Bildende Kunst	1 093	1 089	821	374
64	Gestaltung	3 616	3 556	2 351	1 017
65	Musik, Musikwissenschaft	12 915	12 675	10 683	5 762
66	Hochschule insgesamt (nicht aufteilbare Ausgaben)	13 696	13 980	1 768	126
67	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)				
68	Zentrale Hochschulverwaltung	147 150	140 966	102 474	10 914
69	Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	2 478	1 781	524	-
70	Zentralbibliothek	36 553	36 112	24 006	1 786
71	Hochschulrechenzentrum	31 314	25 305	18 404	80
72	Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	29 816	29 253	19 767	23
73	Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	154 928	53 718	11 283	99
74	Soziale Einrichtungen	472	463	142	29
75	Übrige Ausbildungseinrichtungen	1 819	1 806	1 402	-
76	Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	13 467	13 458	5 414	4 739
77	Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken				
78	Kliniken insgesamt, Zentrale Dienste	3 952	3 859	2 465	-
79	Insgesamt	2 161 219	1 890 725	1 085 295	127 949

mäßiger Gliederung sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen

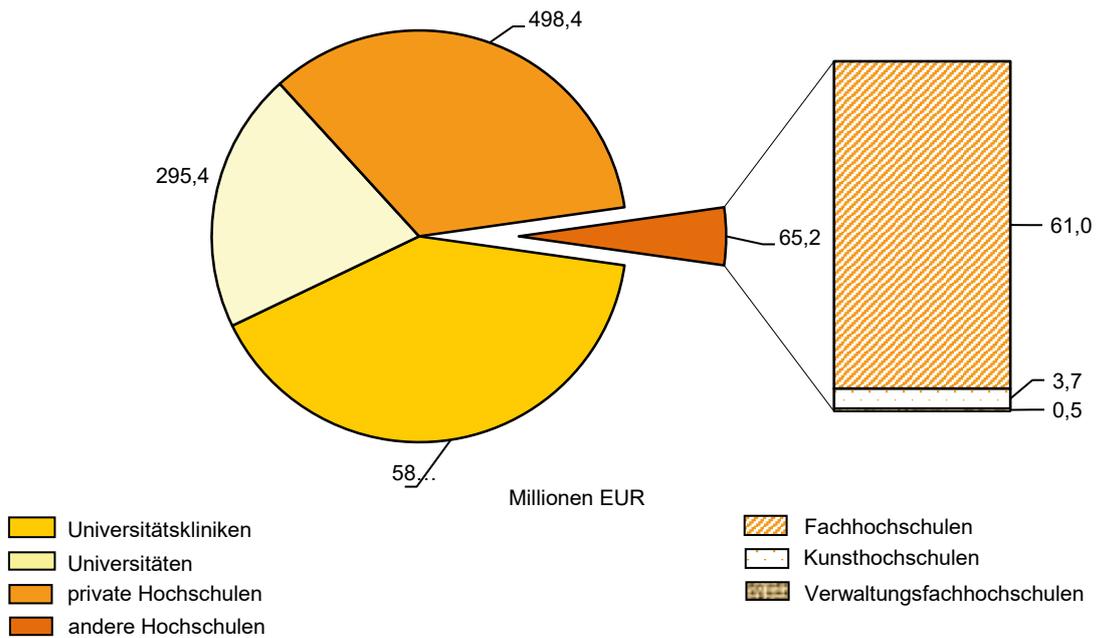
von						Lfd. Nr.
				Investitionsausgaben		
Mieten und Pachten für Grundstücke und Gebäude	Energiekosten	Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	übrige Aufwendungen	zusammen	darunter Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, Baumaßnahmen	
1000 EUR						
143	42	17	1 445	320	-	42
487	57	91	1 678	402	71	43
						44
-	-	-	39	356	-	45
-	171	153	676	279	1	46
-	-	-	303	19	-	47
11	3	2	1 179	403	-	48
						49
1	244	406	337	1 253	355	50
-	-	1	367	238	55	51
-	-	-	9	23	21	52
426	1 048	1 158	3 470	7 348	1 913	53
114	1 490	1 502	2 489	4 920	373	54
156	362	342	333	635	-	55
206	300	678	502	55	-	56
0	1	1	381	17	1	57
365	523	1 194	1 172	866	214	58
51	589	743	4 597	1 690	211	59
2	235	202	727	474	307	60
						61
1	2	3	366	28	-	62
34	49	111	75	4	-	63
178	252	569	207	59	10	64
1	-	-	1 991	240	-	65
129	3 042	4 257	4 785	- 284	- 472	66
						67
873	2 315	4 043	31 261	6 184	2 037	68
35	561	520	140	698	-	69
137	1 082	1 403	9 484	441	-	70
51	373	627	5 850	6 010	1 594	71
262	463	844	7 917	563	165	72
6 634	15 333	14 978	5 491	101 210	96 498	73
-	116	176	29	9	-	74
2	58	110	234	13	-	75
61	7 034	1 779	- 829	9	-	76
						77
-	543	171	679	93	4	78
34 965	58 171	55 527	656 767	270 494	125 421	79

Erträge der Hochschulen 2023 nach Fächergruppen



Thüringer Landesamt für Statistik

Erträge der Hochschulen 2023 nach Hochschularten



Thüringer Landesamt für Statistik

5. Erträge der Hochschulen 2020 bis 2023 im Vergleich
nach haushaltsmäßiger Gliederung, Hochschularten und Fächergruppen

Art der Erträge Hochschulart Fächergruppe	2020	2021	2022	2023	Veränderung 2023 gegenüber 2022
	1000 EUR				%
Beiträge der Studierenden, Umsatzerlöse, Erträge aus Vermögen	692 976	852 505	996 263	1 097 343	10,1
Erträge aus Drittmitteln für Lehre und Forschung	222 495	235 773	262 893	327 620	24,6
vom öffentlichen Bereich	83 270	87 075	89 153	93 802	5,2
von anderen Bereichen	139 225	148 697	173 740	233 819	34,6
Andere Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	3 454	4 269	5 644	20 773	268,0
Insgesamt	919 106	1 092 826	1 264 973	1 445 889	14,3
Universitätskliniken	543 494	556 680	569 388	586 944	3,1
Universitäten	179 178	217 668	244 460	295 389	20,8
Kunsthochschulen	876	5 703	4 087	3 712	- 9,2
Fachhochschulen	32 928	45 810	44 516	60 985	37,0
Verwaltungsfachhochschulen	464	488	478	504	5,5
Staatliche Hochschulen zusammen	756 942	826 348	4 087	3 712	- 9,2
Private Hochschulen	162 164	266 478	402 045	498 354	24,0
Insgesamt	919 106	1 092 826	1 264 973	1 445 889	14,3
Geisteswissenschaften	11 266	14 256	13 713	13 936	1,6
Sport	397	464	465	559	20,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	179 203	287 960	425 011	521 758	22,8
Mathematik, Naturwissenschaften	55 188	68 589	65 911	78 779	19,5
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	545 758	559 433	572 524	590 504	3,1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	3 573	3 088	3 427	4 302	25,5
Ingenieurwissenschaften	65 732	63 749	64 423	78 437	21,8
Kunst, Kunstwissenschaft	1 331	1 568	1 575	1 569	- 0,3
Zentrale Einrichtungen und nicht aufteilbare Ausgaben	56 658	93 717	117 924	156 044	32,3
Insgesamt	919 106	1 092 826	1 264 973	1 445 889	14,3

6. Erträge der Hochschulen 2023 nach haushaltsmäßiger Gliederung

Lfd. Nr.	Hochschulart Fächergruppe	Insgesamt	Da		
			Beiträge der Studierenden	Umsatzerlöse, Erträge aus Vermögen	Erträge aus für Lehre und vom öffentlichen Bereich
1000 EUR					
1	Universitätskliniken	586 944	-	520 124	23 720
2	Universitäten	295 389	1 958	46 939	48 461
3	Kunsthochschulen	3 712	162	2 817	64
4	Fachhochschulen	60 985	845	26 922	20 739
5	Verwaltungsfachhochschulen	504	480	24	-
6	Private Hochschulen	498 354	450 846	46 226	818
7	Insgesamt	1 445 889	454 291	643 052	93 802
	davon				
8	Geisteswissenschaften	13 936	53	280	2 304
9	Sport	559	60	9	211
10	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	521 758	447 815	49 608	11 190
11	Mathematik, Naturwissenschaften	78 779	54	1 582	13 420
12	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	590 504	3 317	520 328	23 749
13	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	4 302	336	60	2 639
14	Ingenieurwissenschaften	78 437	77	2 627	34 201
15	Kunst, Kunstwissenschaft	1 569	12	83	396
16	zentrale Einrichtungen und nicht aufteilbare Ausgaben	156 044	2 566	68 477	5 692

7. Erträge der Hochschulen 2020 bis 2023 nach

Lfd. Nr.	Jahr Hochschulart	Insgesamt	Geisteswissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
1	2020	919 106	11 266	397	179 203
2	2021	1 092 826	14 256	464	287 960
3	2022	1 264 973	13 713	465	425 011
4	2023	1 445 889	13 936	559	521 758
	davon				
5	Universitätskliniken	586 944	-	-	-
6	Universitäten	295 389	13 936	559	21 149
7	Kunsthochschulen	3 712	-	-	-
8	Fachhochschulen	60 985	-	-	6 040
9	Verwaltungsfachhochschulen	504	-	-	480
10	private Hochschulen	498 354	-	-	494 089

sowie nach Hochschularten und Fächergruppen

von		Lfd. Nr.
Drittmitteln Forschung	andere Erträge	
von anderen Bereichen	aus Zuweisungen und Zuschüssen	
26 305	16 642	1
194 465	3 567	2
489	180	3
12 119	361	4
-	-	5
441	23	6
233 819	20 773	7
10 891	408	8
280	-	9
11 523	1 622	10
63 280	445	11
26 315	16 642	12
1 267	0	13
41 450	82	14
1 015	64	15
77 799	1 510	16

Fächergruppen und Hochschularten

Mathematik, Natur- wissenschaften	Human- medizin	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	Ingenieur- wissenschaften	Kunst, Kunst- wissenschaften	Zentrale Einrich- tungen und nicht aufteilbare Ausgaben	Lfd. Nr.
1000 EUR						
55 188	545 758	3 573	65 732	1 331	56 658	1
68 589	559 433	3 088	63 749	1 568	93 717	2
65 911	572 524	3 427	64 423	1 575	117 924	3
78 779	590 504	4 302	78 437	1 569	156 044	4
-	586 918	-	-	-	26	5
78 737	-	2 023	54 489	1 105	123 390	6
-	-	-	-	464	3 248	7
42	269	1 943	23 948	0	28 743	8
-	-	-	-	-	24	9
-	3 317	336	-	-	612	10

8. Erträge der Hochschulen 2023 nach haushaltsmäßiger Gliederung

Lfd. Nr.	Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Da	
			Beiträge der Studierenden	Umsatzerlöse, Erträge aus Vermögen
1000 EUR				
1	Geisteswissenschaften			
2	Geisteswissenschaften allgemein	307	1	0
3	Evangelische Theologie	1 311	0	91
4	Katholische Theologie	531	1	0
5	Philosophie	945	4	11
6	Geschichte	3 889	44	10
7	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	947	-	-
8	Altphilologie (klassische Philologie)	12	-	-
9	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	2 993	-	165
10	Anglistik, Amerikanistik	241	-	1
11	Romanistik	416	-	1
12	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	404	2	-
13	Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	504	-	0
14	Kulturwissenschaften im engeren Sinne	1	1	-
15	Islamische Studien/Islamische Theologie	457	-	-
16	Medienwissenschaft	979	-	0
17	Sport			
18	Sport	559	60	9
19	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften			
20	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	1 268	34	11
21	Politikwissenschaft	1 953	2	224
22	Sozialwissenschaften/Soziologie	6 350	-	156
23	Sozialwesen	1 869	314	433
24	Rechtswissenschaften	1 116	2	9
25	Verwaltungswissenschaft	1 198	480	59
26	Wirtschaftswissenschaften	494 934	443 495	46 258
27	Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt	1 180	-	114
28	Psychologie	6 168	1 068	2 151
29	Erziehungswissenschaften	4 323	2 421	122
30	Kommunikationswissenschaft/Publizistik	1 396	-	70
31	Mathematik, Naturwissenschaften			
32	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	1	1	0
33	Mathematik	1 603	-	164
34	Physik, Astronomie	23 788	-	325
35	Chemie	33 346	2	351
36	Pharmazie	683	10	32
37	Biologie	14 175	24	446
38	Geowissenschaften (ohne Geographie)	2 803	5	184
39	Geographie	2 381	12	80
40	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften			
41	Humanmedizin allgemein	583 008	-	516 196
42	Gesundheitswissenschaften	3 586	3 317	230
43	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	3 910	-	3 902

sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen

von			Lfd. Nr.
Erträge aus Drittmitteln für Lehre und Forschung		andere Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	
vom öffentlichen Bereich	von anderen Bereichen		
1000 EUR			
			1
-	306	-	2
-	1 062	157	3
8	522	-	4
-	930	-	5
1 006	2 735	92	6
307	557	83	7
-	12	-	8
245	2 511	72	9
37	204	-	10
385	27	4	11
-	401	-	12
265	238	-	13
-	0	-	14
-	457	-	15
51	928	-	16
			17
211	280	-	18
			19
664	480	80	20
948	552	226	21
2 798	3 395	2	22
876	246	-	23
256	580	270	24
629	31	-	25
2 753	1 931	497	26
287	779	-	27
513	2 257	179	28
946	595	239	29
520	677	129	30
			31
-	-	-	32
148	1 246	44	33
5 888	17 406	169	34
4 389	28 570	34	35
129	512	-	36
926	12 672	107	37
416	2 198	-	38
1 523	676	90	39
			40
23 720	26 305	16 633	41
29	10	-	42
-	-	9	43

Noch: 8. Erträge der Hochschulen 2023 nach haushaltsmäßiger Gliederung

Lfd. Nr.	Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Da	
			Beiträge der Studierenden	Umsatzerlöse, Erträge aus Vermögen
1000 EUR				
44	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin			
45	Landespflege, Umweltgestaltung	92	-	-
46	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	1 388	-	14
47	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	463	-	-
48	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	2 359	336	46
49	Ingenieurwissenschaften			
50	Ingenieurwissenschaften allgemein	5 160	8	115
51	Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt	984	5	11
52	Bergbau, Hüttenwesen	130	5	-
53	Maschinenbau / Verfahrenstechnik	25 492	14	957
54	Elektro- und Informationstechnik	18 373	2	587
55	Verkehrstechnik, Nautik	2 365	-	26
56	Architektur	900	33	3
57	Raumplanung	1 691	3	81
58	Bauingenieurwesen	6 683	0	502
59	Informatik	11 923	7	202
60	Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	4 736	0	143
61	Kunst, Kunstwissenschaft			
62	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	725	8	1
63	Bildende Kunst	19	-	-
64	Gestaltung	266	-	2
65	Musik, Musikwissenschaft	559	5	79
66	Hochschule insgesamt (nicht aufteilbare Ausgaben)	9 238	132	10 622
67	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)			
68	Zentrale Hochschulverwaltung	48 839	1 937	34 201
69	Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	70	-	70
70	Zentralbibliothek	1 590	138	224
71	Hochschulrechenzentrum	1 349	137	1 002
72	Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	10 727	77	3 420
73	Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	68 369	-	4 313
74	Soziale Einrichtungen	247	-	247
75	Übrige Ausbildungseinrichtungen	367	145	21
76	Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	15 221	-	14 330
77	Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken			
78	Kliniken insgesamt, Zentrale Dienste	9	-	9
79	Insgesamt	1 445 889	454 291	643 052

sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen

von			Lfd. Nr.
Erträge aus Drittmitteln für Lehre und Forschung		andere Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	
vom öffentlichen Bereich	von anderen Bereichen		
1000 EUR			
			44
92	-	-	45
1 247	127	-	46
399	64	-	47
901	1 076	0	48
			49
1 788	3 226	22	50
898	70	-	51
113	13	-	52
11 041	13 470	10	53
6 577	11 192	15	54
510	1 829	1	55
385	479	-	56
1 424	184	-	57
4 018	2 164	-	58
5 713	5 967	34	59
1 736	2 856	1	60
			61
142	574	-	62
19	-	-	63
84	180	-	64
151	260	64	65
- 455	- 1 262	201	66
			67
4 176	7 138	1 388	68
-	-	-	69
7	1 222	-	70
75	136	-	71
1 170	5 933	127	72
308	63 749	1	73
-	-	-	74
-	201	-	75
412	683	- 205	76
			77
-	-	-	78
93 802	233 819	20 773	79

9. Erträge aus Drittmitteln für Lehre und Forschung

Lfd. Nr.	Jahr _____ Zuweisungen	Insgesamt
		1000 EUR
1	2020	222 495
2	2021	235 773
3	2022	262 893
4	2023	327 620
	Drittmittel für Lehre und Forschung vom öffentlichen Bereich (ohne Träger)	93 802
5	vom Bund (ohne Zuweisungen nach dem Hochschulbauförderungsgesetz, Überlastprogramm, dem Graduierten- und Bundesausbildungsförderungsgesetz sowie für die sonstige Förderung von Studenten)	84 791
6	von der Bundesagentur für Arbeit, soweit hieraus Personal mit Lehr- und Forschungsaufgaben finanziert wird	470
7	von Ländern (ohne Mittel vom Träger der Hochschule)	7 997
8	von Gemeinden, Gemeinde- und Zweckverbänden (d.h. ohne Erstattungen für Sportanlagen, Bibliotheken u. dgl.)	57
9	von sonstigen öffentlichen Bereichen (z.B. ERP, Lastenausgleichsfonds, Sozialversicherung)	486
	Drittmittel für Lehre und Forschung von anderen Bereichen (ohne Träger)	233 819
10	von der Deutschen Forschungsgemeinschaft	70 964
	davon	
11	Einzelförderung (inkl. Programmpauschale aus dem Hochschulpakt)	32 650
12	Koordinierte Programme (inkl. Programmpauschale aus dem Hochschulpakt)	31 378
13	Exzellenzstrategie (inkl. Programmpauschale gem. Verwaltungsvereinbarung)	2 906
14	Weitere und Sonstige Fördermaßnahmen	4 030
15	von der Europäischen Union als Institution	109 782
16	von anderen internationalen Organisationen (z.B. OECD, UN)	-
17	von Hochschulfördergesellschaften aus dem Inland (z.B. DAAD, Alumni Clubs)	8 060
18	von Stiftungen u. dgl. Aus dem Inland d.h. öffentlich-rechtliche Stiftungen (z.B. Bundesstiftungen) sowie privatrechtl. Stiftungen (z.B. VW- Stiftung)	24 267
19	von der gewerblichen Wirtschaft und sonstigen nichtöffentlichen Bereichen für Lehr- und Forschungszwecke (ohne Einnahmen für Materialprüfungen u. dgl., aus Veröffentlichungen, Gebühren, aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögensveräußerungen)	20 746

2020 bis 2023 nach Hochschularten

Davon						Lfd. Nr.
Universitäts- Kliniken	Universitäten	Kunst- hochschulen	Fachhoch- schulen	Verwaltungs- fachhoch- schulen	private Hochschulen	
1000 EUR						
46 467	154 538	461	20 906	-	122	1
39 967	173 694	591	21 455	-	65	2
41 126	194 572	488	24 936	-	1 771	3
50 025	242 926	553	32 858	-	1 258	4
23 720	48 461	64	20 739	-	818	
15 772	48 139	64	20 078	-	738	5
-	67	-	403	-	-	6
7 948	-	-	-	-	49	7
-	-	-	26	-	31	8
-	255	0	232	-	-	9
26 305	194 465	489	12 119	-	441	
8 439	61 321	3	1 117	-	85	10
7 301	24 978	3	369	-	-	11
918	30 404	-	56	-	-	12
220	2 686	-	0	-	-	13
-	3 253	-	692	-	85	14
7 220	96 009	23	6 494	-	37	15
-	-	-	-	-	-	16
11	6 090	223	1 670	-	66	17
3 710	18 174	102	2 245	-	36	18
6 927	12 871	138	594	-	217	19

